

Security als Managementaufgabe

SteinbeisBBA

Transfer-Dokumentation-Report
Vertiefungsrichtung

Inhaltsverzeichnis

Wissen (vermitteln) alleine genügt nicht	13
Aufbau TDR	15
Transferreport I (unternehmensbezogen)	16
Transferreport II (projektbezogen)	17
Vorwort	18
Einführung	19
1 Bedarfsplan für Schutz und Sicherheit	30
2 Darstellung der rechtlichen Grundlagen	31
2.1 Genehmigungsunterlagen.....	31
2.2 Gesetzliche und andere Grundlagen	31
2.3 Bestimmungen für den Export und andere internationale Vorschriften	32
2.4 Kundenanforderungen an Security	32
2.5 Innerbetriebliche Vereinbarungen	32
2.6 Privatrechtliche Vereinbarungen	36
2.7 Sonstige Bestimmungen und Regelungen des Unternehmens	37
3 Darstellung der Aufgaben der Fachstelle für Schutz und Sicherheit (Produktkatalog)	38
3.1 Bewachungsdienst, Revierwachdienst, Separatwachdienst	38
3.2 Torkontrolle und Empfangsdienst	38
3.3 Gefahrgutkontrollen	38
3.4 Postendienste	38
3.5 Streifendienst, Alarmdienst, Interventionsdienst	38
3.6 Notruf- und Serviceleitstelle	39
3.7 Veranstaltungsdienste	39
3.8 Werttransporte	39
3.9 Ermittlungen	39
3.10 Werksausweise	39
3.11 Beratung und Schulung in Sicherheitsfragen.....	39
3.12 Personenschutz	40
3.13 Abhörschutz	40
3.14 Produkterpressung, Entführung u. ä	40
3.15 Verkehrsregelung innerbetrieblich (inkl. Unfallaufnahme bei Blechschäden)....	40



3.16 Mithilfe bei der Bekämpfung von Schadenfeuer, Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder Notständen.....	40
3.17 Mitwirkungen im vorbeugenden Brandschutz	41
3.18 Mitwirkungen im Arbeitsschutz.....	41
3.19 Art der Beteiligung an der Einsatzabwicklung bei der Großschadens- ereignissen im Unternehmen	41
3.20 Betrieb und Unterhaltung der Notruf- und Serviceleitstelle	
Leitstellentätigkeiten:	41
3.20.1 Beteiligung im baurechtlichen Verfahren.....	42
3.20.2 Mitwirkung bei der Ersten Hilfe und der Rettungskette	42
3.20.3 Zusätzliche Aufgaben, Serviceaufgaben	42
3.20.4 Technische Hilfeleistungen.....	43
3.20.5 Übertragene Aufgaben anderer Fachstellen	43
3.20.6 Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Gefahrenabwehrbehörden	43
3.20.7 Bereich vorbeugender Schutz und Sicherheit.....	44
3.20.8 Bereich Aus- und Fortbildung der FSS.....	44
3.20.9 Technik und Logistik	45
3.20.10 Meldungen und Berichte	45
3.21 Preemployment Screening.....	45
3.22 Issue Management.....	46
4 Gefährdungspotenzial	48
4.1 Der Standort.....	49
4.2 Verkehrsflächen	51
4.3 Standortentwicklung.....	52
4.4 Planungen.....	52
4.5 Risiken und Feuerwehreinsätze in den Unternehmen	52
4.6 Risiken (je Werkteil und insgesamt).....	53
4.7 Szenarien.....	54
4.8 Statistik der Fachstelle für Schutz und Sicherheit.....	54
4.9 Einsatzstatistiken	55
4.10 Einsatzfahrtzeiten/Alarmfahrten – Zeit zwischen Ausrücken und Eintreffzeitpunkt an der Einsatzstelle	56
4.11 Vereinfachtes Verfahren zur Erstellung einer Gefahrenbeschreibung (kalte Lage)	56
4.12 Einführung.....	56
4.13 Hinweise zu Verfahren	57
4.14 Sonderzugangsrecht.....	61

4.15 Pressekontakte	61
4.16 Zusammenfassung der bisher erfassten Fakten.....	62
5 Schutzzielfestlegung	63
5.1 Soll Struktur.....	67
5.2 Ist-Struktur.....	68
5.3 Vergleich der Strukturen	69
5.4 Maßnahmen.....	69
5.5 Prüfen der Handlungsalternativen	72
5.6 Berichtswesen.....	72
5.7 Kennzahlen	72
5.8 Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung	72
5.9 Fortschreibung	74
5.9.1 Regelmäßige Fortschreibung.....	74
5.9.2 Wesentliche Änderungen	74
5.9.3 Anhänge	75
6 Die Berechnung des Schichtfaktors	76
6.1 Die Steuerung des Personaleinsatzes.....	76
6.2 Funktionen der Torkontrolle	78
6.3 Funktionen in der Leitstelle	78
6.4 Streifendienst	78
6.5 Tagdienst	79
6.6 Einflussfaktoren auf den Schichtfaktor.....	79
6.6.1 Tarifliche Ausfallzeiten (K1)	79
6.6.2 Ausfall aus gesundheitlichen Gründen (Teilkennzahl K2)	80
6.6.3 Ausfall durch Lehrgangsbesuch (Teilkennzahl K3)	80
6.6.4 Gesetzliche Zusatzurlaube (Teilkennzahl K4)	81
6.6.5 Gesamtausfallzeiten (Teilkennzahl K5 Addition K1 + K2 + K3 + K4)	81
6.6.6 Erläuterungen zu den Teilkennzahlen	81
6.7 Der Einfluss der Arbeitszeit.....	84
6.8 Tabellarische und grafische Darstellung ausgewählter Beispiele	86
6.9 Offener Umgang mit den Kennzahlen für Personal	87
6.10 Abschließende Betrachtungen zum Schichtfaktor	88
6.11 Personalbedarf bei gleicher Funktionszahl (10) aber unterschiedlichen Schichtfaktoren	90



7 Personal	92
7.1 Stellenbeschreibung.....	93
7.2 Zielvereinbarungen	103
7.3 Arbeitsschutz und Security	105
7.4 Grundlagen des Arbeitsschutzes	105
7.5 Wie soll die Gefährdungsbeurteilung organisiert sein?.....	109
7.6 Handlungsbedarf dokumentieren.....	117
7.7 Weitere Hinweise zum Arbeitsschutz	118
8 Prozessketten der Fachstelle für Schutz und Sicherheit	122
8.1 Muster für Prozessketten	123
8.1.1 Besucher ohne Einfahrt des KfZ	123
8.1.2 Besucher mit Einfahrt des KfZ	123
8.2 Prozesskette Dauereinfahrtsgenehmigung für Fremdfirmen	124
8.2.1 Antrag auf Dauereinfahrtsgenehmigung	124
8.2.2 Einfahrtsgenehmigungen durch zuständigen Bereich bestätigt	124
8.2.3 Prozesskette Einfahrtsgenehmigung für eigene Mitarbeiter	125
8.3 Prozesskette Ausweiserstellung für Fremdfirmenmitarbeiter	128
8.4 Die Fachstelle für Schutz und Sicherheit als Schnittstelle in einer Prozesskette Dritter.....	129
8.5 Vergleich von unterschiedlichen Prozessketten.....	131
8.6 Wie geht man grundsätzlich an die Erstellung von Prozessketten heran?	132
9 Schließanlagen und Zutrittskontrollen	134
10 Zusammenlegung von verschiedenen Fachstellen	142
11 Zeitgemäße Ausrichtung von Schutz und Sicherheit	145
11.1 Ganzheitliche Betrachtungsweise	145
11.2 Präventive Gestaltung versus korrektive Gestaltung	147
11.3 Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz	148

12 Zertifizierung	151
12.1 Qualitätsmanagement der Fachstelle für Schutz und Sicherheit	152
12.2 Vorteile eines Qualitätsmanagements im Dienstleistungsbereich	152
12.3 Aufbau eines QM-Handbuchs für den Bereich Schutz und Sicherheit	154
12.4 Verantwortung der Leitung	154
12.5 Dienstanweisung	164
12.6 Fazit	165
13 Notfall- und Krisenmanagement	167
13.1 Begriffsbestimmungen	169
13.2 Internationale Normen	171
13.3 Rechtsgrundlagen Deutschland	173
13.4 Die wesentlichen Prozesse	173
13.5 Business Continuity Management (BCM)	173
13.6 Risikomanagement	174
13.7 Inhalte und Gliederung von Notfall- und Krisenplänen	176
13.8 Schnittstellen zu Behörden	179
14 Einkauf von Sicherungsleistungen und Geräten	181
15 Schlussbemerkung	183
Literaturverzeichnis	184
Abbildungsverzeichnis	189
Abkürzungsverzeichnis	191